

13.10.2014

Forschung meets KMU: Analytik & Tribologische Kontakt-Systeme, 11. November 2014

Reibung und Verschleiß verursachen jährlich erhebliche Kosten in der deutschen Industrie. Durch die geeignete Wahl der Materialien im Kontaktsystem und/oder die Auswahl der richtigen Schmierstoffe können Reibung und Verschleiß reduziert bzw. optimiert und damit erheblich Kosten eingespart werden.



© Fraunhofer IST

Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen gemeinsam mit dem Analytical Tribology Network (Gründungsinitiative) und dem Fraunhofer-Institut IST den Workshop ATKS „Analytik & Tribologische Kontakt-Systeme“ an der Leibniz Universität Hannover, am Institut für Maschinenkonstruktion und Tribologie

(IMKT), um Wirkmechanismen und Lösungsstrategien für unterschiedliche Anwendungen u. a. im Maschinenbau, in der Nutzfahrzeug- und Automobilindustrie, Medizintechnik, und der Luft- und Raumfahrt aufzuzeigen.

Voraussetzung für eine gezielte Entwicklung und Optimierung von entsprechenden Produkten ist die Kenntnis der Wirkmechanismen im tribologischen Kontaktsystem. Dafür ist der Einsatz von analytischen Methoden zur Charakterisierung der Oberflächenzustände, der chemischen und physikalischen Wechselwirkungsprozesse und der zeitlichen Veränderungen während der Nutzungsdauer unerlässlich.

Der Workshop verfolgt das Ziel, vor allem kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bei der Lösung von Fragestellungen zur Optimierung von Reibung, Schmierung und Verschleiß zu unterstützen. Hierzu wird eine interdisziplinäre Zusammenarbeit angestrebt, um aktuelles Wissen in den Bereichen Analytik, Analytische Tribologie, funktionalisierte Oberflächen, Surface Engineering,

Schichttechnologien und dazu gehörige Zwischenstoff- bzw. Schmierstoffsysteme für tribologische Kontakt-Systeme zu vermitteln und eine gemeinsame Projektarbeit zu initiieren.

Neben Fachvorträgen von u. a. Herrn Dr. Jochen Brand, Abteilungsleiter Transferzentrum Tribologie am Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik (IST) und Herrn Dr. Dr. Ullrich Gunst vom Analytical Tribology Network (Gründungsinitiative), sind eine **Diskussionsrunde zu Projektansätzen im Bereich der Analytischen Tribologie** sowie eine Besichtigung des Instituts für Maschinenkonstruktion und Tribologie geplant.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des NMN e. V. sowie für Teilnehmer an der Gründungsinitiative des Netzwerkes für Analytische Tribologie kostenlos. Die Teilnahmegebühr 80,00 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine **Anmeldung** kann ab sofort formlos erfolgen, unter dem Titel:

Workshop ATKS "Analytik & Tribologische Kontakt-Systeme"

11. November 2014, 10.00 – 16.30 Uhr

Leibniz Universität Hannover, IMKT

Anmeldeschluss für den Workshop ist der **03.11.2014**

Nähere Informationen sowie das Programm finden Sie zeitnah unter:
www.nmn-ev.de/events/arbeitskreise-und-technologietage/

und

www.analytical-tribology.net (Rubrik Informationen zu Fachveranstaltungen)

Kontakt

Melanie Teichmann

Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen e. V.

c/o innos - Sperlich GmbH

Bürgerstraße 44/42, 37073 Göttingen

Tel +49 (551) 49 607 0, Fax +49 (551) 49 607 49

mail@nmn-ev.de, www.nmn-ev.de

Die Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (LI NMN) ist Impulsgeber, der niedersächsische Akteure in den Leitthemen Neue Materialien, Leichtbau und Oberflächen sowie Prozesstechnologie als leitthemenübergreifende Querschnittsfunktion vernetzt. Ein wesentliches Ziel der LI NMN ist die Unterstützung von Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung von Produkten mit Pilotcharakter und der gezielte Technologietransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft. Hierzu koordiniert die LI NMN ein umfangreiches Netzwerk aus Forschung, Wirtschaft sowie Politik und bietet Partnern und Interessenten eine gemeinsame Kommunikationsplattform. Die Landesinitiative wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Die Gründungsinitiative des Netzwerkes für Analytische Tribologie (ATN) steht für die Realisierung einer sehr ausgeprägten interdisziplinären Zusammenarbeit für den Bereich der Analytischen Tribologie. Die Initiative für eine wiss.-techn. Netzwerkstruktur arbeitet nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit und strebt für eine zu gründende rechtliche Struktur auch die offizielle Anerkennung der Gemeinnützigkeit an. Für die Schaffung effektiver Netzwerkstrukturen und zukünftige gemeinsame inhaltliche Projektarbeiten im Bereich der Analytischen Tribologie werden interessierte Partner für ein Kooperationsnetzwerk gesucht, mehr Informationen unter: www.analytical-tribology.net.